

**Satzung der Landeshauptstadt Hannover
über die Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des
Sanierungsgebietes Limmer**

Aufgrund des § 162 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 10 Abs. 1 und § 58 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Rat der Landeshauptstadt Hannover die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Limmer vom 18.10.2002 (bekannt gemacht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 23 vom 06.11.2002), geändert durch 1. Änderungssatzung (bekannt gemacht am 11.02.2004 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 03) und durch 2. Änderungssatzung (bekannt gemacht am 06.03.2008 im Gemeinsamen Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover Nr. 09), wird zum Teil aufgehoben.

Der Geltungsbereich der aufzuhebenden Satzung umfasst alle Grundstücke, die innerhalb der wie folgt umschriebenen Bereiche liegen:

Westlicher Grenzpunkt des Grundstücks Sackmannstr. 38/40 (Flst. 42/29, Flur 1 Gemarkung Limmer); von dort nach Süden die Sackmannstraße überquerend bis zur südl. Straßenbegrenzung Sackmannstraße (northwestl. Eckpunkt des Flst. 42/31, Flur 1 Gem. Limmer, ehemalige Pferdewiese); nach Osten entlang der südl. Straßenbegrenzungslinie der Sackmannstraße über nördl. Flurstücksbegrenzung Große Straße (Flst. 207/22 Flur 1 Gem. Limmer) und Große Straße Nr. 16 bis zum nordöstl. Eckpunkt; nach Süden abknickend die östl. Grundstücksgrenze Große Straße Nr. 16 bis auf nördl. Grundstücksgrenze von Twedenweg Nr. 1; nach Osten nördl. Grenzen von Twedenweg Nr. 1, 7 und 9 zum nordöstl. Eckpunkt Twedenweg Nr. 9; südl. abknickend bis Eckpunkt; nach Osten entlang der nördl. Grundstücksgrenzen von Twedenweg Nr. 9 bis zum nordöstl. Eckpunkt vom Garagenhof / Ecke Sackmannstraße; nach Süden die östl. Flurstücksgrenzen Flst. 84/13, Flur 1 Gem. Limmer (Garagen) Twedenweg (Flst. 84/7, Flur 1 Gem. Limmer) bis südöstl. Eckpunkt Grundstück Sackmannstr. Nr. 15 (Flst. 84/3 Flur 1 Gem. Limmer); nach Westen hin die südl. Grundstücksgrenzen Sackmannstraße Nr. 15, Twedenweg Nr. 12, 10 und 8 bis Eckpunkt; südl. abknickend entlang der östl. Grundstücksgrenzen Große Straße Nr. 6 und Flst. 76/3 (Nr. 4) der östl. Grundstücksgrenzen Große Straße Nr. 6 und Flst. 76/3 (Nr. 4) Flur 1 Gem. Limmer und nordöstl. Grundstücksgrenze Wunstorfer Straße Nr. 76 bis northwestl. Eckpunkt Grundstück Wunstorfer Straße Nr. 74 / Sackmannstraße Nr. 1 (Flst. 79/1, Flur 1 Gem. Limmer); ostwärts die nördl. Grenze dieses Grundstückes bis südöstl. Eckpunkt Grundstück Sackmannstraße Nr. 3; weiter nach Norden entlang westl. Straßenbegrenzung der Sackmannstraße Nr. 3, 3B und Nr. 5 (Flst. 80/11, Flur 1 Gem. Limmer); Straßknick südlich Sackmannstraße Nr. 7; ostwärts verlängern bis zum nordöstl. Grenzpunkt des Grundstückes Sackmannstraße Nr. 4/6 -Garagen; südwärts zum Grenzpunkt; nach Osten bis südöstl. Grenzpunkt Sackmannstraße Nr. 6 (Flst. 117/4, Flur 1 Gem. Limmer); vom Eckpunkt durch Garten Nr. 63 der Kleingartenkolonie „Ratswiese“, Flst. 118/8, Flur 1 Gem. Limmer) eine gerade Linie bis zum northwestl. Grenzpunkt des Garten Nr. 44 (südwestl. KiTa); entlang

nörtl. Grenze der Kleingärten Nr. 44 u. Nr. 42 auf nordwestl. Eckpunkt Grundstücksgrenze Wunstorfer Straße Nr. 58 (Flst. 118/1, Flur 1 Gem. Limmer); entlang der nörtl. Grundstücksgrenze bis Eckpunkt Straße Ratswiese; nach Norden die westl. Straßenbegrenzung Ratswiese (Nr. 3 / KiTa) entlang bis südwestl. Grenzpunkt des Grundstücks Ratswiese Nr. 18; die westl. Grundstücksgrenze bis zum südwestl. Grenzpunkt des Flurstücks 1014/112, Flur 1 Gem. Limmer öffentl. Wegeverbindung; nach Norden die westl. Flurstücksgrenze (am Koloniegarten Nr. 17); ostwärts vom nordwestl. Grenzpunkt des Flurstücks über öffentliche Wegeverbindung Kanal-Fösse bis nordwestl. Grenzpunkt des Flurstücks 112/7- öffentl. Grünfläche – Flur 1 Gem. Limmer); nörtl. Grenze des Flurstücks bis zum Grenzpunkt Fössebrücke / Fösse (Leineverbindungskanal); nach Süden hin nordöstl. bzw. nörtl. Grenzen der Flurstücke 112/7 ,121/ 6 (Ratswiese Nr.18), tlw. 135/7, 139/1, 148/1 (Wunstorfer Straße Nr. 30 u. 18) – alle Flur 1 der Gem. Limmer - bis zum nordöstl. Grenzpunkt des Flurstücks 148/1 (an der Fösse); nach Süden östl. Grundstücksgrenze Wunstorfer Straße Nr. 18 (Straßenbegrenzung Stichstraße / Fach-Uni) bis zum südöstl. Grenzpunkt des Grundstücks; nach Süden zum nordöstl. Grenzpunkt der Franz-Nause- Straße Nr. 2; abwärts zum südöstl. Grenzpunkt (Flst. 829/39, Flur 2 Gem. Limmer); westwärts südl. Grenze der Grundstücke Franz- Nause- Straße Nr. 2 bis zum südwestl. Grenzpunkt Wunstorfer Straße Nr. 23 (Flur- stück 41/1, Flur 2 Gem. Limmer); südwärts entlang der östl. Grundstücksgrenzen Eppersstraße Nr. 9,11,13 und 15 bis südöstl. Eckpunkt vom Grundstück Weidestraße Nr. 14; nach Westen entlang nörtl. Straßenbegrenzung der Weidestraße; über die Eppersstraße gerade verlängert auf die östl. Grundstücksgrenze Kesselstraße Nr.12 (Flst. 88/7, Flur 2 Gem. Limmer); nach Süden entlang westl. Straßenbegrenzung Kesselstraße (Nr.14) bis südöstl. Eckpunkt Kesselstraße /Zimmermannstraße (Flst. 86/3,86/4 Flur 2 Gem. Limmer); nach Westen die nörtl. Straßenbegrenzung der Zimmermannstraße bis südöstl. Grenzpunkt der Kirchhöfner Straße (Flst. 90/61, Flur 2 Gem. Limmer); abknickend südl. Straßenbegrenzung des Flurstücks Kirchhöfner Straße auf den südwestl. Grenzpunkt; nach Norden die westl. Straßenbegrenzung bis zum südwestl. Grenzpunkt Grundstück Kirchhöfner Straße Nr. 20; westwärts bis südwestl. Eckpunkt; nach Norden entlang der westl. Grundstücksgrenzen von Kirchhöfner Straße Nr. 20, 18, 16, 14, 12, 10 auf den Eckpunkt Harenberger Straße; zum südl. Grenzpunkt zwischen Grundstück Harenberger Straße Nr.12 (Neubau jetzt = Kirchhöfner Straße 8A !) und Nr. 14; nach Westen die nörtl. Straßenbegrenzung der Harenberger Straße verlängert auf südwestl. Straßenbegrenzungspunkt Spangenbergstraße/ Harenberger Straße 18; nach Norden westl. Straßenbegrenzung der Spangenbergstraße bis nordöstl. Straßenbegrenzung / Ecke Prüßmannstraße (südl. Flst. 173/58, Flur 1 Gem. Limmer); westwärts nörtl. Straßenbegrenzung der Prüßmannstraße bis zum südwestl. Grenzpunkt des Flurstücks 173/58; nach Norden die süd-westl. Grundstücksgrenzen ebenso von Flurstück 170/11, Flur 1 Gem. Limmer (Spangenbergstraße Nr.11 /Prüßmannstraße Nr. 4) bis zum südöstl. Eckpunkt Grundstück Wunstorfer Straße Nr. 63; westl. entlang der südl. Grundstücksgrenzen Wunstorfer Straße Nr. 63 (Flst. 171/2) und Flst. 173/37 bis Eckpunkt; nach Norden bis Eckpunkt; westwärts südl. Flurstücksgrenze 173/14 und 173/2 (Wunstorfer Straße Nr. 71/71A) bis südwestl. Eckpunkt mit Flurstück 1180/173 (Varrelmannstraße 5); nach Süden von östl. Begrenzung von Flurstück 1180/173 entlang der östlichen Grundstücksgrenzen Varrelmannstraße 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17 bis nordöstl. Eckpunkt von Flurstück 1250/173 (Harenberger Str. 30) entlang der östlichen Flurstückbegrenzung bis südöstl. Eckpunkt mit Harenberger Straße; entlang der nördlichen Straßenbegrenzung der Harnberger Straße nach Westen bis südwestlichen Eckpunkt des Flurstücks 174/14 (Tegtmeyerstr. 21); nach Norden entlang der östlichen Straßenbegrenzung Tegtmeyerstr. bis nordwestlichen Eckpunkt mit Flurstück 1155/175 (Tegtmeyerstr. 1); südwestl. auf den nordöstl. Grenzpunkt des Flurstücks 176/1, Flur 1 Gem. Limmer – Tegtmeyerstr. Nr. 6; nach Süden die westliche Straßenbegrenzung Tegtmeyerstr. (Flst. 174/17) bis südöstl. Grenzpunkt Flurstück 174/12 Tegtmeyerstr. / Ecke Nr. 23 Brunnenstraße; nach Westen entlang südl. Grundstücksgrenze Brunnenstraße Nr. 23, 21, 19, 17 bis zum südwestl. Eckpunkt des Flurstücks 174/18 = Freifläche; nach Süden die östl. Straßenbegrenzung der Brunnenstraße (öffentl. Grünfläche) bis zum süd-östl. Straßenbegrenzungspunkt / Harenberger Straße (alle Flur 1 Gem. Limmer); in Westrichtung südl. Straßenbegrenzung

Brunnenstraße (Flurstück 203/5, Flur 2 Gem. Limmer) bis Eckpunkt der Harenberger Straße Nr. 46 einschl. der LHH- Straßenflurstücke (190/13, 190/12 Flur 2 Gem. Limmer) und des Flurstücks 193/9, Flur 1 Gem. Limmer (zugehörig zur Harenberger Str. Nr.46); entlang der nördl. und westl. Flurstücksbegrenzung 190/17, Flur 2 Gem. Limmer (Üstra – Gleisanlagen bis Schleusenbrücke); tlw. südöstl. Begrenzung des Flurstücks 34/22, Flur 1 Gem. Limmer - entlang der westl. Brückenmauer (zu Flst. 34/21, Flur 1 Gem. Limmer / Stichkanal); südwestl. Begrenzung - entlang der nördl. Uferkante vom Stichkanal Linden (im Bereich Conti Parkflächen) bis Brücke Wunstorfer Straße einschl. Brückenwiderlager; vom Böschungsfuß nördl. und westl. Flurstücksbegrenzung 202/21, Flur 1 Gem. Limmer (Wunstorfer Straße inkl. nördl. Böschung); westl. Flurstücksbegrenzung 212/17, Flur 1 Gem. Limmer (westl. Begrenzung des ehemaligen Schleusenwegs, jetzt im Bereich der Baustraße); westl. Flurstücksbegrenzung 212/16, Flur 1 Gem. Limmer (westl. Begrenzung des ehemaligen Schleusenwegs, jetzt östl. Begrenzung der Baustraße); nach Westen entlang der süd. Flurstücksbegrenzung 40/34, Flur 1 gem. Limmer (Stockhardtweg) bis auf die Höhe der südöstl. Seite der Brücke Stockhardtweg; lotrecht auf die südöstl. Seite der Brücke Stockhardtweg bis zur Uferkante des Leineverbindungskanals; nach Süd-Osten entlang der südlichen Uferkante des Leineverbindungskanals (Flst. 15/53, Flur 6 Gem. Herrenhausen) bis östl. Begrenzung durch rechtwinklige Abknickung auf den nordwestl. Grenzpunkt vom Flurstück 40/27, Flur 1 Gem. Limmer (= westl. Grundstücksbegrenzung Sackmannstraße 40/38); von dort entlang der südöstl. und östl. Flurstücksgrenze 40/27, Flur 1 Gem. Limmer nach Südwesten und Süden abknickend bis zum westl. Grenzpunkt des Grundstücks Sackmannstraße 38/40 (Flst. 42/29, Flur 1 Gemarkung Limmer).

- (2) Die Grenzen des Sanierungsgebietes Limmer mit dem Teilbereich der Entlassung sind in einem Übersichtsplan dargestellt, der als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist.

Der Plan liegt bei der städtischen Bauverwaltung, Sachgebiet Stadterneuerung, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, Zimmer 500 zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

§ 2

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im gemeinsamen Amtsblatt für die Region Hannover und für die Landeshauptstadt Hannover in Kraft.

Hannover, den

Schostok
(Oberbürgermeister)